

NBank Newsletter

08/2009

NBank-Newsletter vom 31. Juli 2009



Sehr geehrte Damen und Herren.

im NBank-Newsletter informieren wir Sie diesen Monat rund um das neue Förderprogramm "Energieeffiziente Straßenbeleuchtung", veränderte Antragsstichtage und vielfältige Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen!

Meike Claus

NBank Aktuell

NBank freut sich über Zertifikat „berufundfamilie“

Die NBank hat für ihr kontinuierliches Engagement für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf das Zertifikat zum Audit „berufundfamilie“ erhalten. Am 17. Juni haben Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium, Dagmar Wöhrle, offiziell das Zertifikat berufundfamilie an NBank-Vorstand Erk Westermann-Lammers und Personalleiter Dr. Wolfgang Wegel überreicht. Deutschlandweit wurden in diesem Jahr 322 Arbeitgeber mit dem Zertifikat ausgezeichnet.

Gesucht: Mutmacher der Nation

Deutschlands größte Mittelstandsinitiative „Mutmacher der Nation“ sucht wieder zupackende Optimisten, die durch besondere Ideen, Durchhaltevermögen oder innovative Konzepte andere

Inhalt

NBank Aktuell

[NBank freut sich über Zertifikat „berufundfamilie“](#)

[Gesucht: Mutmacher der Nation](#)
[Förderung nachhaltiger](#)

[Entwicklung im](#)

[Unternehmensalltag](#)

[Preis der Deutschen](#)

[Außenwirtschaft 2009](#)

[Wirtschaft](#)

[Personaltransfer: Stichtage](#)
[ausgesetzt](#)

[GRW statt GA](#)

[53 Millionen Euro für Wirtschaft](#)
[und Infrastrukturprojekt](#)

[Arbeitsmarkt](#)

[ESF-Antragsstichtage](#)

[vereinheitlicht - nächster](#)

[Antragsstichtag 30.09.2009](#)

[Infrastruktur](#)

[1 Mio. Euro für](#)

[Energieeffiziente](#)

[Straßenbeleuchtung](#)

[Veranstaltungen](#)

[Initiative "Gründerfreundliches](#)
[Niedersachsen"](#)

[Chancen für den Mittelstand –](#)

[Wachstum fördern und](#)

[Wettbewerb sichern](#)

[Dialog-Werkstatt:](#)

[Ausschöpfung der](#)

Unternehmer ermutigen. „Wir brauchen diese Vorbilder“, fordert Schirmherr Christian Wulff. „Echte Selbstständige, die einen tollen Job machen, Arbeitsplätze schaffen, für Aufschwung sorgen und soziale Verantwortung beweisen.“ Beim bundesweiten Unternehmerwettbewerb, der vom Telefonverzeichnis DasÖrtliche initiiert wird, gibt es Preisgelder von über 50.000 Euro zu gewinnen. Als „Mutmacher der Nation“ können sich alle krisenerprobten Unternehmer und Selbstständige bewerben, die nicht mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigen und seit mindestens einem Jahr am Markt sind. Bewerbungen sind ab sofort online möglich unter www.mutmacher-der-nation.de.

Förderung nachhaltiger Entwicklung im Unternehmensalltag

Pilot- und Markteinführungsprojekte von kleinen und mittleren Unternehmen rund um das Thema nachhaltige Entwicklung stehen im Fokus des EU-Programms „Eco-Innovation“. Bis zum Jahr 2013 stehen dazu Fördermittel der EU in Höhe von 195 Mio. Euro bereit. Die Förderaktivitäten umfassen das gesamte Spektrum von Zuschüssen: Von Projekten, die innovative Umwelttechnologien praktisch anwenden, über die Finanzierung von Netzwerken und Clustern bis hin zur Bereitstellung von Finanzmitteln über Risikokapitalfonds. Die prioritären Bereiche des Aufrufs für das Jahr 2009 sind Abfallverwertung und Recycling, Gebäudetechnik und Baumaterialien, Produktions- und Prozessoptimierung in der Nahrungsmittelindustrie sowie Optimierung des Beschaffungswesens und der betriebsinternen Produktzyklen.

Projektvorschläge können bis zum 10. September 2009 eingereicht werden. Die NBank unterstützt Sie gern bei der Antragstellung!
Kontakt: Florian Lange, Tel. 0511.30031-374.

Preis der Deutschen Außenwirtschaft 2009

Die Bewerbungsphase für den "Preis der Deutschen Außenwirtschaft 2009" hat begonnen. Alle zwei Jahre werden damit international tätige Mittelständler für ihr erfolgreiches und zielgerichtetes internationales Engagement ausgezeichnet. Die

Neukundenpotenziale
Veranstaltung zur
Arbeitsmarktpolitik für
Migrantinnen und Migranten
15. IHK-Forum Stadtmarketing
am 16. September
Fortbildungen im ESF-Bereich
Beratungssprechtage

**Sie wünschen weitere Infos
zu bestimmten Themen?**

redaktion@nbank.de
www.nbank.de
Telefon 0511.30031-0

Sie möchten sich abmelden?

newsletter.nbank.de
Telefon 0511.30031-0

Herausgeber

Investitions- und Förderbank
Niedersachsen – NBank
Günther-Wagner-Allee 12-16
30177 Hannover
Telefon 0511. 30031-0
Telefax 0511. 30031-300
info@nbank.de

Verleihung findet im Rahmen des Deutschen Außenwirtschaftstages am 24. November in Bremen statt. Interessierte Unternehmen haben noch bis zum 23. Oktober 2009 die Möglichkeit, sich auf der Internetseite für den Preis zu bewerben.

www.preisderdeutschaussenwirtschaft.de

Wirtschaft

Personaltransfer: Stichtage ausgesetzt

Im Förderprogramm „Personaltransfer“, über das Hochschulabsolventen als Innovationsassistenten in KMUs eingesetzt werden können, gibt es keine Antragsstichtage mehr. Anträge können ab sofort jederzeit eingereicht werden. Für die Antragsteller hat das den Vorteil, dass Hochschulabsolventen entsprechend schnell einen Arbeitsvertrag erhalten. Informationen zum Personaltransfer erhalten Sie hier:

[Personaltransfer](#)

GRW statt GA

Förderungen aus der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ werden zukünftig nicht mehr mit dem Kürzel „GA“ – wie zum Beispiel bei der „Einzelbetrieblichen Investitionsförderung (GA)“ abgekürzt. Ab sofort wird statt der Bezeichnung „GA“ die Abkürzung „GRW“ verwendet: Also „Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)“.

53 Millionen Euro für Wirtschaft und Infrastrukturprojekt

Niedersachsens Wirtschaftsminister Philipp Rösler hat auf Vorschlag der NBank Anfang Juli Förderungen in Höhe von rund 53 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) und dem niedersächsischen Wirtschaftsförderfonds zugestimmt.

Im Bereich der Einzelbetrieblichen Förderung (GRW) werden 101 neue Projekte mit rund 48 Mio. Euro gefördert. Hinzu kommt ein Infrastrukturprojekt mit 4,6 Mio. Euro.

ESF-Antragsstichtage vereinheitlicht - nächster

Antragsstichtag 30.09.2009

Die ESF-Antragsstichtage sind weitgehend vereinheitlicht. Der letzte Antragsstichtag des Jahres ist ab sofort der 30. September. Diese Regelung gilt für die Förderprogramme Arbeit durch Qualifizierung (AdQ), Weiterbildungsoffensive im Mittelstand (WOM), Innovative Projekte der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, Integration und Qualifizierung von arbeitslosen Straffälligen und Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt (FIFA).

Der früheste Maßnahmenbeginn ist damit der 1. Januar des Folgejahres. Die einheitliche Regelung ermöglicht unseren Kundinnen und Kunden, auf Zwischennachweise für Projekte mit der Laufzeit von 1.1.-31.12. zu verzichten. Außerdem sorgt der Stichtag 30. September dafür, dass die Bewilligungsbescheide zum Jahresende bereits verschickt und die Mittel früher abrufbar sind.

Wir empfehlen Ihnen, die Beratung der NBank in Anspruch zu nehmen. Aktuell bietet Ihnen unsere Projektberatung Arbeitsmarktförderung dazu auch Beratungen in den Geschäftsstellen der NBank an:

- in Braunschweig am 12., 19. und 26. August, jeweils zwischen 9.00 bis 15.00 Uhr
- in Lüneburg am 20. August und am 3. September, jeweils zwischen 9.00 und 15.00 Uhr
- in Oldenburg am 5. und 19. August und am 2. September jeweils zwischen 10.00 bis 15.00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie dazu einen Beratungstermin. Kontakt:
NBank, Beate Petersen, Tel. 0511.30031-252.

1 Mio. Euro für Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Ab dem 3. August 2009 können Kommunen bei der NBank Förderanträge zum Programm „Energieeffiziente

Straßenbeleuchtung“ stellen. Das Land stellt eine Millionen Euro zur Verfügung, um die Kommunen bei der Modernisierung ihrer Straßenbeleuchtung zu unterstützen. Dadurch wird damit deutlich Geld eingespart - insbesondere in kleineren Kommunen betragen die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung oft bis zu 50 Prozent der Gesamtstromkosten. Grund dafür ist meist eine überalterte Technik aus den 70er und 80er Jahren.

Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen bei der NBank (sogenanntes Windhundverfahren). Die Höhe der Förderung richtet sich nach der jeweils eingesparten CO₂-Menge, wobei die Zuwendung auf maximal 25.000 Euro pro Antrag stellender Kommune begrenzt ist. Weitere Informationen erhalten Sie ab dem 3. August unter www.nbank.de.

Veranstaltungen

Initiative "Gründerfreundliches Niedersachsen"

Am 13. August 2009 fällt mit der Auftaktveranstaltung in Hannover der Startschuss zur Initiative "Gründerfreundliches Niedersachsen". Mit den Inhalten der Initiative will das niedersächsische Wirtschaftsministerium Impulse geben und Mut machen für den Weg in die eigene Selbstständigkeit. Bewährte und neue Instrumente der Gründungsförderung in Niedersachsen sollen die Suche nach neuen Perspektiven wie die der eigenen Existenzgründung unterstützen, gerade unter dem Eindruck der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung und den Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler zeichnet auf der Veranstaltung den "DurchSTARTer 2009" aus. Ausgezeichnet werden herausragende niedersächsische Gründerpersönlichkeiten, die mit der Verwirklichung einer ungewöhnlichen Geschäftsidee oder einer unkonventionellen Umsetzung eine Vorbildfunktion für zukünftige Gründer erfüllen.

"DurchSTARTer" ist der Gründerpreis für erfolgreiches Unternehmertum in Niedersachsen und ist mit einem Preisgeld von 10.000 Euro (1. Platz), 5.000 Euro (2. Platz) sowie 3.000 Euro (3. Platz) dotiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gruenderfreundliches.niedersachsen.de.



Chancen für den Mittelstand – Wachstum fördern und Wettbewerb sichern

Einen Ausblick auf die wirtschaftliche Entwicklung wird Prof. Dr. Wolfgang Franz, Vorsitzender der Wirtschaftsweisen, am 24. August 2009 bei der Veranstaltung „Chancen für den Mittelstand“ geben. Zu ihr laden die NBank und der niedersächsische Minister Dr. Philipp Rösler ein. Unterstützt wird dieses Angebot für den Mittelstand von Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Banken sowie dem Innovationsnetzwerk Niedersachsen. „Chancen für den Mittelstand“ zeigt Ihnen Fördermöglichkeiten und Innovationen auf, um gestärkt aus der Krise zu kommen. Dr. Philipp Rösler wird die Rolle des Mittelstandes für die Wirtschaftspolitik erläutern. Zu konkreten aktuellen Fördermöglichkeiten gibt Dr. Sabine Johannsen, Vorstand der NBank, Auskunft. Hochrangige Vertreter aus Kammern, Banken und Unternehmen aus der Region werden in Gesprächsrunden über Unterstützungsmöglichkeiten für den Mittelstand und über Chancen der Krise diskutieren. Im Anschluss stehen diese Experten für weitere Gespräche oder Beratungen zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 17. August 2009 an: NBank, Frau Onur Yildiz, E-Mail: anmeldung@nbank.de, Fax: 0511-30031-11-255.



Dialog-Werkstatt: Ausschöpfung der Neukundenpotenziale

Am 27. August 2009 findet die zweite Dialog-Werkstatt im Werkhof in Hannover Nordstadt statt. Die Veranstaltung informiert kleinste und kleine Unternehmen des Landes, wie sie Zukunftsmärkte systematisch und erfolgreich erschließen können. Anhand von Impuls-Referaten und Best Practice-Beispielen zeigt die Veranstaltung Chancen und Probleme auf, Neukundenpotenziale auszuschöpfen.

„Neukundenpotenziale gewinnen“ ist eine Veranstaltung des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Rahmen von „Wirtschaft in Niedersachsen – die

Dienstleistungsinitiative“, in der die NBank Partner ist. Nähere Informationen und einen Anmeldebogen finden Sie unter www.dienstleistungsinitiative.niedersachsen.de.

Veranstaltung zur Arbeitsmarktpolitik für Migrantinnen und Migranten

In Zeiten des demografischen Wandels gewinnen Migrantinnen und Migranten hinsichtlich ihres Arbeitskräftepotenzials zunehmend an Bedeutung. Am 3. September 2009 um 10.30 Uhr findet in Hannover im Crowne Plaza die Veranstaltung „Perspektiven schaffen“ statt. Im Rahmen der Qualifizierungsoffensive Niedersachsen informiert die Veranstaltung über Anforderungen und Lösungsansätze für Unternehmen, mit denen sie sich an den Strukturwandel anpassen und Arbeitsplätze sichern können.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Betriebsinhaber von Klein- und Kleinstunternehmen als auch an Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen sowie an Weiterbildungsträger. Vorträge und Praxisbeispiele behandeln aus unternehmerischen Perspektiven die Integration von Migrantinnen und Migranten im Arbeitsmarkt. Des Weiteren wird über die Möglichkeiten der berufsbezogenen Sprachförderung diskutiert. Die Veranstaltung wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr veranstaltet und vom Niedersächsischen Minister Dr. Philipp Rösler eröffnet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mw.niedersachsen.de oder von Ansprechpartnern des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: Ralf Borchers, Tel.: 0511.120-5717, und Petra Makus, Tel.: 0511.120-5716.

15. IHK-Forum Stadtmarketing am 16. September

Am 16. September 2009, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr, findet im Sheraton Pelikan Hotel in Hannover das 15. IHK-Forum Stadtmarketing statt. Die Veranstaltung befasst sich in diesem Jahr

mit unterschiedlichen Aspekten der Themen "Stärkung der Innenstädte" und "innovative Instrumente des Stadtmarketing". Ergänzend werden Workshops zu unterschiedlichen Organisationsfragen von Stadtmarketing und Quartiersmanagement angeboten. Veranstalter sind die sieben niedersächsischen Industrie- und Handelskammern. Verantwortlich für die Organisation zeichnet wie in den Jahren zuvor die IHK Hannover.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich. Kontakt: IHK Projekte Hannover GmbH, Herrn Hans-Hermann Buhr, Tel. 0511.3107-377, Fax: 0511.3107-435, E-Mail: buhr@hannover.ihk.de.

Fortbildungen im ESF-Bereich

Regelmäßig bietet die NBank Fortbildungen über den Europäischen Sozialfonds (ESF) an. Die Kurse helfen, sich im Förderangebot und über die Kriterien für die Förderentscheidungen zu orientieren. Sie bieten Informationen von A wie Antragstellung bis Z wie Zuwendungsrecht.

Die nächsten Termine:

August:

27.08.09 F14/09 ESF-Begleitverfahren - Der Verwendungsnachweis

September:

09.09.09 F15/09 ESF-Einstieg leicht gemacht

10.09.09 F16/09 ESF-Anträge - Qualitätskriterien und Scoring-Modelle - WOM

15.09.09 F17/09 ESF-Anträge - Qualitätskriterien und Scoring-Modelle - FIFA

16.09.09 F18/09 ESF-Antragstellung - Fragen zum Antragsformular und zur Kalkulation

23.09.09 F19/09 ESF-Zuwendungsrecht I

30.09.09 F20/09 ESF-Anträge - Qualitätskriterien und Scoring-Modelle - AdQ

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Onur Yildiz, E-Mail:

anmeldung@nbank.de, Fax: 0511-30031-11-255, an. Das
Fortbildungsprogramm finden Sie im Internet:
Fortbildungsprogramm NBank

Beratungssprechtage

Beraterinnen und Berater informieren über Finanzierungshilfen und
geben Tipps rund um Antragswege und die notwendigen
Antragsunterlagen.

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Hannover
11.08.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Hannover

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Braunschweig
18.08.09 NBank-Beratungssprechtage in Wolfsburg
26.08.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Göttingen

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Lüneburg
06.08.09 NBank-Beratungssprechtage in Celle
06.08.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Lüneburg
11.08.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Stade

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Oldenburg
05.08.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Emden
12.08.09 Innovationssprechtage in Emden
18.08.09 NBank-Beratungssprechtage in Papenburg
25.08.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Oldenburg
26.08.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Osnabrück

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter
www.nbank.de.